

# **SAV Wechselausstellung im Verkehrshaus der Schweiz (VHS) in Luzern von 2013 - 2016**

## **Kurzbeschreibung der Exponate**

**Juli 2013: Roger Schaub, 4451 Wintersingen**

### **Oskar Bider (8 Rahmen)**

Chronologisch dokumentiert sind die Flüge und Flugtage mit und ohne Flugpost, an denen Oskar Bider teilnahm. Abgeschlossen wird die Sammlung bis zu seinem Tod 1919, mit Belegen des 1. Weltkriegs und nach dem Kriegsende

**August 2013: Ueli Heiniger, 4663 Aarburg**

### **Erinnerungen an Oskar Bider (8 Rahmen)**

Die Sammlung zeigt Dokumente über Oskar Bider; Pionierflüge/Originalkarten mit Unterschriften; Erinnerungsflüge Alpenüberquerung 1943/1963; Bider Marke Nr. 582; Verschiedene Gedenkanklässe; Medaillen, usw.

**September/Oktober/November 2013: Ueli Heiniger, 4663 Aarburg**

### **Soldatenmarken der Fliegertruppen 2. Weltkrieg 1939 – 1945 (8 Rahmen)**

Die Sammlung zeigt einen Querschnitt von Einzelmarken, Blöcken, ganzen Bogen, Abarten, Original-Entwürfen, Probedrucken sowie Briefe und Karten mit Truppenstempeln.

**Dezember 2013/Januar und Februar 2014: Peter Lauber, 3072 Ostermundigen**

### **Exponat 1: Luftpost der Schweiz im Krieg 1939 – 1945 (6 Rahmen)**

Sonderflüge, Swissair "Kriegsstrecken", Luftpost und Feldpostbriefe ins Ausland oder vom Ausland in die Schweiz. Postgeschichte, Luftpostbriefe mit Soldatenmarken. Zensuren, Postsperrern, Leitwege der Luftpostbriefe.

### **Exponat 2: Sonderflüge 1924 – 1939 (2 Rahmen)**

Sonderflüge in der Schweiz, anschliessend an ausländische Adressen weitergeleitet. Regelmässiger Flugverkehr. Bedarfsbriefe mit ausländischen Fluggesellschaften. Erst- und Sonderflüge.

**März/April/Mai 2014: Gesellschaft der Weltall-Philatelisten (GWP), 8604 Hegnau**

### **Exponat 1: Die Schweiz greift nach den Sternen (5 Rahmen)**

Die Schweiz als Mitglied der ESA unterzeichnete im September 1973 mit den USA einen Vertrag, zukünftig das Europäische Weltraumlabor Space Lab mit dem Amerikanischen Space Shuttle zu befördern. Somit wurde der Weg für den ersten Schweizer Astronauten Claude Nicollier frei. Dieses Exponat zeigt seinen Weg und seine vier Missionen auf, sowie einen ersten Einblick in den Weltraumtourismus. Start eines Schweizerers in diesem neuen Umfeld.

## **Exponat 2: Bemannte Raumstationen (3 Rahmen)**

Sinn und Zweck einer Raumstation ist es, die einzigartigen Möglichkeiten des Weltraums und der Schwerelosigkeit ständig nutzen zu können. Eine Raumstation ist vieles gleichzeitig: Forschungslabor, Wohnort, Brückenkopf im Orbit und Beobachtungsposten. Die Russen eröffneten den "Wettkampf" mit Saljut 1. Mit Skylab gab es eine Zusammenarbeit mit den Amerikanern. Wiederum die MIR beherrschte einige Jahre durch Russland den Orbit, wurde dann aber abgelöst durch die ISS. Mit Tiangong 1 präsentierte neu China zugleich Ihre Präsenz im Weltraum. Dieses Exponat dokumentiert anhand von Ereignis-Belegen den Aufbau und Betrieb der verschiedenen Raumstationen.

**Juni/Juli/August 2014: Peter Lauber, 3072 Ostermundigen**

## **Luftpost der Schweiz vom 8.5.1945 bis 27.4.1949 (8 Rahmen)**

Wiederaufnahme des Luftverkehrs nach dem Krieg mit Versuchsflügen; Erst- und Sonderflügen von ausländischen Fluggesellschaften; regelmässiger Flugverkehr; Bedarfsbriefe; Sonderflüge ausschliesslich ins Ausland, zum Teil mit Zensuren.

**September/Okttober/November 2014: Heinz Berger, 3114 Wichtrach**

## **Hugo Junkers und die G 38 - der Jumbo der 1930er-Jahre (8 Rahmen)**

In den Jahren 1909/1910 verfasste Professor Hugo Junkers das berühmte "Nurflügel-Patent", das zu einer Revolution im Flugzeugbau führte. Allerdings war es aufgrund der Auswirkungen des 1. Weltkriegs nicht möglich das Patent zu realisieren. Verschiedene Projekte wurden angefangen, konnten aber wegen den Versailler-Verträgen vom 28. Juni 1919, Artikel 8 (Bauverbot der Alliierten für Flugzeuge in Deutschland nach dem 1. Weltkrieg) nicht beendet werden. 1927 konnte Junkers neu anfangen und aus verschiedenen Projekten entstand 1929 eine erste Junkers G 38, der Jumbo der 30er-Jahre. Ein viermotoriges Landflugzeug das im Endausbau bis zu 34 Passagiere aufnehmen konnte. 1932 wurde ein zweites Flugzeug gebaut. Beide Flugzeuge wurden als Testplattformen, insbesondere für Motoren (Benziner und Diesel) eingesetzt. Dank der Zuverlässigkeit der Maschinen wurden diese von der (alten) Lufthansa im Liniendienst mehrheitlich auf der Strecke Berlin Tempelhof-Amsterdam-London Croyden erfolgreich eingesetzt. Das Exponat zeigt die Geschichte dieses aussergewöhnlichen Flugzeugs.

**Dezember 2014, Januar/Februar 2015: Jochen Paschke, 8803 Rüschlikon**

## **Luftpost Berlin (8 Rahmen)**

Das Exponat ist ein Auszug aus einer postgeschichtlichen Sammlung "Berlin" mit Luftpostbelegen, enthaltend Devisen-, IAS-Firmen-Barzahlungsflugpostbelege, Luftbrückenbelege (Bedarf und Gedenkbelege), Erst- und Sonderflugbelege ab Berlin sowie Zuleitungen aus Berlin.

**März/April/Mai 2015: Markus Flückiger, 4500 Solothurn**

## **Militär-Luftfahrt Schweiz (8 Rahmen)**

Geschichte und Dokumente über die Militär-Luftfahrt in der Schweiz von 1900 bis 1945 der Ballon und Fliegertruppen.

**Juni/Juli/August 2015: Peter Lauber, 8072 Ostermundigen**

### **Luftpost der Schweiz 27.4.1949 – 1952 (8 Rahmen)**

Sonderflüge in der Schweiz mit Weiterleitung an ausländische Adressen. Regelmässiger Flugverkehr, Bedarfsbriefe, ausländische Fluggesellschaften, Erst- und Sonderflüge.

**September/Okttober/November 2015: Peter Lauber, 8072 Ostermundigen**

### **Luftpost CH 1924 – 1939 (8 Rahmen)**

Sonderflüge in der Schweiz, anschliessend an ausländische Adressen weitergeleitet. Regelmässiger Flugverkehr. Bedarfsbriefe mit ausländischen Fluggesellschaften. Erst - und Sonderflüge.

**Dezember 2015/Januar und Februar 2016: Peter Beer, 8303 Bassersdorf**

### **Katapult-Luftpost Nordatlantik 1928 – 1935 (8 Rahmen)**

Aufbau und Entwicklung der Luftpostbeförderung durch Katapultflugzeuge von und nach Nordamerika in den Jahren 1928 bis 1935

**März/April/Mai/Juni 2016: Heinz Berger, 3114 Wichtrach**

### **Postverkehr von Bern ins Ausland (8 Rahmen)**

Das Exponat gibt einen geschichtlichen Überblick über den Postverkehr aus der Stadt Bern ins Ausland. Nebst älteren Dokumenten ab Ende 18. Jahrhundert sind vor allem mit Luftpost beförderte Bedarfsbriefe in die ganze Welt zu sehen.

**Juli/August/September/Oktober 2016: Heinz Berger, 3114 Wichtrach**

### **Exponat 1: Die ersten Luftpostmarken in China 1921 – 1950 (2 Rahmen)**

Mit dem Aufkommen der offiziellen Postbeförderung in China wurden auch die ersten Luftpostmarken herausgegeben. Das Exponat zeigt Luftpostmarken der Republik China (Republic of China; ROC) und auch einiger Provinzen.

### **Exponat 2: Die Entwicklung der zivilen Luftfahrt in China aus Sicht der Aerophilatelie 1921 – 1936 (6 Rahmen)**

Mittels der Aerophilatelie kann die Entwicklung der zivilen Luftfahrt innerhalb Chinas sowie von und nach China „erzählt“ werden. Das Exponat zeigt Briefe die durch verschiedene Fluggesellschaften (CNAC: chinesisch-amerikanische Gesellschaft; EURASIA: chinesisch-deutsche Gesellschaft und SWAC: rein chinesische Gesellschaft) befördert wurden, aber auch Briefe die mit verschiedenen ausländischen Fluggesellschaften (z.B. Air France, Imperial Airways/BOAC und Pan American Airways) befördert wurden.